

11:30 Uhr

Internationale Impulse für eine politischere BNE

Das Weltaktionsprogramm BNE fordert: „Lernende zu befähigen (to empower) sich selbst und die Gesellschaft in der sie leben zu transformieren“. Wird die Umsetzung des Weltaktionsprogramms in Deutschland diesem Anspruch gerecht? Welche internationalen Prozesse unterstützen die Forderung nach mehr und bessere Bildung, um Klimaschutz, Kinderrechte oder Artenschutz international voranzubringen? Wie kann Bildung in der relevanten und spannenden Umsetzungszeit der Agenda 2030/SDGs und des Paris-Abkommens konkret darauf reagieren? Stefan Rostock, Germanwatch, NRW-Fachpromotor Klima und Entwicklung

12:30 Uhr

Bewertung und Ausblick

Gisela Lamkowsky,
Martina Schmidt v. Boeselager

12:45 Uhr

Abschluss und Mittagessen

13:15 Uhr

Talkcafé für BNE-Regionalzentren

Datum

Dienstag, 20. Februar, 09:00 Uhr - Mittwoch 21. Februar 2018, ca. 12:30 Uhr

Ort

Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e.V.
Landesschule und Geschäftsstelle
Breiter Weg 23
44532 Lünen
Tel.: 02306/ 942940
E-Mail: info@kleingarten.de
http://www.kleingarten.de

Anmeldung

bei der NUA unter www.nua.nrw.de oder mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax an 02361 305-3340

Anmeldeschluss

13.02.2018 vorbehaltlich freier Plätze

Organisatorische Fragen

Edina Flüs, Tel. 02361 305-3079
Email: edina.flues@nua.nrw.de

Fachliche Fragen

Gisela Lamkowsky, Tel. 02361 305-3078
Email: gisela.lamkowsky@nua.nrw.de

Kosten

Die Tagungskosten betragen 45,00 Euro inkl. Tagungsverpflegung. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten.

Anfahrt

Wegbeschreibung und Routenplaner finden Sie im Internet unter http://www.kleingarten.de/der_landesverband/anschrift_

Übernachtungsmöglichkeit

In der Landesschule besteht die Möglichkeit der Übernachtung zum Preis von 35,00 Euro pro Person inkl. Frühstück. Die Zimmeranzahl ist begrenzt. Bitte den Zimmerwunsch auf dem Anmeldeformular vermerken.

Das BNE-Landesnetzwerk NRW ist ein Projekt der



Impressum

BNE-Agentur NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361 305-0, Telefax 02361 305-3340

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Developed in collaboration with: TROILBACK COMPANY | Troilback@troilback.com | +31 20 398 1010
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: troilback@troilback.com | Non-official translation made by UNICEF-Bundesbüro (September 2015)

Die BNE-Agentur NRW ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW. Sie ist eingerichtet in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



Umweltbildungswerkstatt 2018 – Bildung für nachhaltige Entwicklung - praktisch umgesetzt

20. - 21. Februar 2018

Lünen

Veranstaltung Nr. 193-18



www.bne-landesnetzwerk.nrw.de



Ein Beitrag zum



Zum Thema

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Umweltbildungseinrichtungen oder auch durch Freiberuflerinnen und Freiberufler umgesetzt zeichnet sich durch Vielfalt, Kreativität, Diversität und Unabhängigkeit aus und verfügt daher über ein hohes Innovationspotenzial. Das breite Spektrum an unterschiedlichen Lernorten, Themen und Methoden bietet den Lernenden und Lehrenden eine große Vielfalt an Bildungs- und Handlungserfahrungen im Kontext nachhaltiger Entwicklung.

Vor diesem Hintergrund arbeiten vor allem Pädagoginnen und Pädagogen jetzt intensiv daran, bisherige und damit überholte Umweltbildungskonzepte zu überarbeiten und auf ihre Tauglichkeit in Hinblick auf BNE zu überprüfen.

Stützen können sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei auf den Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Strategie der Landesregierung NRW „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)– Zukunft lernen NRW“ (2016-2020). BNE soll einen Beitrag für die Transformation zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft leisten. Eine Gesellschaft, die in die Lage versetzt werden soll Probleme zu lösen, damit am Ende alle gut leben können und gleichzeitig unsere Erde geschützt und für die nachfolgenden Generationen bewahrt wird. Nachhaltig! Dies ist für alle Beteiligten eine Mammutaufgabe.

Die Umweltbildungswerkstatt möchte Hilfestellungen und Ideen geben, wie eine Bildung zur nachhaltigen Entwicklung ganz praktisch umgesetzt werden kann. Dazu gibt es Beispiele und Anregungen.

Gleichzeitig dient die Umweltbildungswerkstatt dem Kennen lernen und dem Austausch untereinander: Zeit haben für Diskussionen, die eigene Arbeit reflektieren und wertvolle Anregungen bekommen.



Quelle der Piktogramme: UN, Lizenz: CC BY-SA 3.0

Programm

Dienstag, 20. Februar 2018

- 09:00 Uhr **Ankommen, Anmeldung und Stehkaffee**
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Organisatorisches**
Gisela Lamkowsky, BNE-Agentur NRW
Martina Schmidt v. Boeselager, ANU NRW
- 09:40 Uhr **Grußworte**
Norbert Blumenroth, Leiter der Natur- und Umweltschutzakademie
- 09:50 Uhr **„Klimabildung to go“**
Hans-Martin Kochanek, NaturGut Ophoven
Der Vortrag zeigt Best Practice Beispiele und viele Anregungen für die Bildungsarbeit an außerschulischen Bildungszentren zum Thema Klimaschutz und nachhaltige Nutzung von Ressourcen auf. Dazu gehört auch das Ausschöpfen aller Möglichkeiten des Vorlebens der Einrichtung als authentischer Ort des Klimaschutzes.
- 10:30 Uhr **Natur für alle - ein Menschenrecht!?**
Dr. Sigrid Arnade, Interessenvertretung Selbstbestimmtes Leben in Deutschland e.V.
In diesem Vortrag geht es um die menschenrechtliche Fundierung eines barrierefreien Naturerlebens. Weitere gesetzliche Rahmenbedingungen werden erläutert. Die Möglichkeiten und Grenzen barrierefreien Naturerlebens werden aufgezeigt und anschließend mit den Teilnehmenden diskutiert.
- 11:30 Uhr **Mit dem Smartphone in der Natur unterwegs: Fluch oder Segen?**
Dr. Markus Dotterweich, Geschäftsführer UDATA GmbH
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Einführung zu den Workshops**

14:30 Uhr **Workshops**

1. Inklusion und BNE

Verschiedene Handicaps werden simuliert. Teilnehmende können Rollstühle, Joelette, geländetaugliche Simulationsbrillen, Augenklappen etc. ausprobieren. Zudem geht es um leichte Sprache. Es werden Texte in Kleingruppen verfasst und umgeschrieben, so zum Beispiel Landschafts-/Objekt-Beschreibungen u.a. für Blindenführungen oder Menschen mit kognitiven Einschränkungen. Christine Wosnitza (BAK, Bergische Agentur für Kulturlandschaft) / Tuve von Bremen (Wahrsmannshof)

2. Apps und digitale Medien in der BNE: Techniken und Einsatzszenarien selbst erprobt

In dem Workshop werden verschiedene Apps aus dem Umweltbildungsbereich auf ihre Zielsetzung, Funktionsweise und Einsatzszenarien hin analysiert. Anschließend werden in Kleingruppen Ideen für eine Umweltbildungs-App entwickelt. Der Analyseteil erfolgt auf eigenen Smartphones, es werden aber auch einige Leihgeräte zur Verfügung gestellt. Dr. Markus Dotterweich

Biparcours- Wie funktioniert das?
Digitale Rallye mit iPad oder Smartphone selber ausprobieren.
Markus Maul (Maximilianpark Hamm)

3. Klimabildung to go: Authentischer Bildungsort: Wie kann ein Veranstaltungsort klimafreundlich entwickelt werden

Nach der Vermittlung des Überblicks der vielen Chancen der außerschulischen Lernorte und der BNE-Arbeit erfolgt die Arbeit in kleineren Gruppen. Dort werden dann unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen und themenspezifischer Besonderheiten der verschiedenen Institutionen erste Konzeptideen für die künftige Bildungsarbeit entwickelt. Hans-Martin Kochanek (Naturgut Ophoven)

18:30 Uhr **Abendessen**

19:30 Uhr **Mitgliederversammlung ANU NRW**
Interessierte sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 21. Februar 2018

- 09:00 Uhr **Startup Kaffee**
- 09:15 Uhr **Kurze Berichte zu den Ergebnissen aus den Workshops**
- 10:00 Uhr **Dr. Heinrich Bottermann (Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen)**
- 10:45 Uhr **Informationen zur Entwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW**
Georg Tenger, ANU NRW
Martina Schmidt von Boeselager
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**



Foto: NUA Archiv